

Wir empfehlen als besonders geeignete Geschenke für

Konfirmantinnen: Die Familie Schönberg-Cotta.

13. Auflage. 3 M.; eleg. geb. 4 M.

Folksausgabe hiervon:

14. Aufl. 2 M.; eleg. geb. 2 M 80 J.

Diese schöne **besonders billige Ausgabe** empfehlen wir besonderer Beachtung.

Prentiß, Himmelan.

7. Auflage. 3 M.; gebunden 4 M.

Prentiß, Die Perle der Familie.

2. Auflage. 3 M.; gebunden 4 M.

Sonnenblicke der Ewigkeit

für das Pilgerleben auf Erden. Betrachtungen für alle Tage des Jahres von **H. Wunderling**, Bischof der Brüdergemeinde.

2. Aufl. 3 M 60 J.; geb. 4 M 60 J.

Etwas fürs Herz

auf dem Wege zur Ewigkeit von **G. S. Loskiel**. 10. Aufl. bearbeitet von **Oehler**. 3 M.; geb. 4 M.

Lyra Passionis.

Lieder vom Leiden des Herrn. 4. Auflage Geb. 1 M 60 J. M. Goldschn. 2 M 25 J.

Wie sollen wir beten?

Eingel. von Generalsuperint. Dr. **Kögel**. Lwd. m. G. 2 M 40 J.

Basler Buch- und Antiquariatshandlung
vormals **Adolf Geering** in Basel.

Ⓢ Soeben erschien in unserem Verlage:

Handbuch des Medizinal- und Veterinärwesens im Königreich Sachsen.

Nach dem Stande vom 1. Januar 1907.

Preis brosch. M 1.60 ord., M 1.20 no. bar.

Vielfachen Anregungen zufolge wird von jetzt ab das bekannte Handbuch in der gleichen übersichtlichen Anordnung und sorgfältigen Ausstattung wie das „Staats-Handbuch für das Königreich Sachsen“ erscheinen. Dieser Umstand dürfte wesentlich zum leichteren Absatz beitragen und bitten wir um recht tätige Verwendung für das Werk. Bestellzettel ist beigelegt, wir bitten zu verlangen.

Dresden-N., den 26. Februar 1907.

Verlagsbuchhandlung **C. Heinrich**.



Insel-Verlag zu Leipzig



Zum hundertsten Geburtstag des Grafen Franz Pucci,
der am 7. März 1907 gefeiert wird, ist erschienen:

Ⓢ Lustiges Komödienbüchlein

von

Franz Pucci

Auswahl in zwei Bänden. . . . Herausgegeben von
Dr. P. Expeditus Schmidt und R. von Közycki.
Mit zahlreichen, zum Teil unveröffentlichten Zeich-
nungen. Geh. 7 M., in Halbpergament geb. 10 M.

Der Freund der Kinder und die Freude der Großen — das war und bleibt der lebenswürdige Dichter und Zeichner und Musiker Franz Graf von Pucci, dessen Geburtstag am 7. März 1907 zum hundertsten Male wiederkehrt.

Zu seinen unverwüßlichsten Werken gehört das „Lustige Komödienbüchlein“, das seiner Eigenschaft als „Theaterdichter“ des Münchener Marionettentheaters, wie er sich selber gelegentlich nennt, sein Entstehen verdankt und noch heute im Repertoire dieses originellen kleinen Musentempels den ersten Platz einnimmt. Ein goldener Humor durchzieht das Buch und macht es zu einer Fundgrube echten Goldes.

Wir haben nichts Besseres zu Puccis Gedächtnistage beitragen zu können geglaubt, als indem wir seinem „Lustigen Komödienbüchlein“, das längst vergriffen war, in schönem Gewande zur Auferstehung verhelfen. Dank der Unterstützung der Familie Pucci haben wir es durch zahlreiche noch unveröffentlichte Zeichnungen aus dem Nachlaß des Dichters schmücken dürfen.

Wir bitten das Sortiment — namentlich auch bayerische und katholische Handlungen — das „Komödienbüchlein“ nicht auf dem Lager fehlen zu lassen und es jetzt zur Auslage zu bringen. In vielen Zeitungen und Zeitschriften werden Gedächtnisartikel zum 7. März erscheinen, und da ist es natürlich, daß nach dem hauptsächlichsten und bekanntesten Werke des Grafen viel gefragt werden wird.

Wir bitten auf den beigelegtenzetteln zu bestellen. Neue Ankündigungen stellen wir in beliebiger Zahl zu Verfügung.

Leipzig, Ende Februar 1907.

Der Insel-Verlag.